Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 142 (2016)

Heft: 2

Artikel: Himmeldonnerwetter XXXI : neuer Chef im Einsatz

Autor: Schäfli, Roland

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-952621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schon abonniert?

Tur alle, die im Wartezimmer bei "Der Nächste bilte!" nur bis Zur Seite 11 gekommen sind.

Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75** oder besuchen Sie uns online: **www.nebelspalter.ch**



Tur alle, die sparen wollen. Günstiger ists nur noch beim Coiffeur, wo man aber nie seine Kuhe hat!



Nebelspalter. Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch Internet: www.nebelspalter.ch



Neuer Chefim Einsatz

Das WEF ist die erste Nagelprobe des neuen Armeevorstehers, Guy Parmelin. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die glorreichen Schweizer Luftwaffe-Piloten!

«Basis an Maverick, schiessen Sie jetzt Leuchtraketen ab!»

«Verstanden! Abgeschossen! Die phosphoreszierenden Leuchtspuren sehen poetisch aus über den sich blutrot färbenden Davoser Bergen.»

«Achten Sie darauf, dass Ihre Raketen vom Parsenn-Skilift aus gut zu sehen sind!»

«Roger! Die Touristen schauen alle in den Himmel!»

«Mission accomplished, Maverick! Mit diesem Spektakel, mit dem wir den WEF-Delegationen weismachen, der gesamte Luftraum könnte von unseren paar Fliegern gesichert werden, führen wir nämlich ein taktisches Ablenkungsmanöver durch.»

«Wovon lenken wir denn ab?»

«Dass wir keinen Schnee haben! Solange die Touristen nach oben statt nach unten blicken, merken sie das vielleicht nicht. Augenblick, Maverick – hier will jemand persönlich mit Ihnen sprechen.»

«Nicht jetzt, ich habe alle Hände voll zu ...» «Allo! Isch rufe die Pilot der Maschine der Forces aériennes suisses! Ici Parmelin, le nouveau chef de la grande armée!»

«Basis, könnt ihr dem Welschen sagen, er soll aus der Leitung gehen?!»

«Maverick! Das ist der neue Vorsteher des VBS. Höflichste Ehrerbietung!»

«Das mit dem Welschen war natürlich nicht so gemeint.»

«Mon cher Soldat inconnu! Isch habe mir vorgenommen, jeden meiner Mitarbeiter in mein Departement persönlisch zu kennen. Quel est votre nom?»

«Also, öhm... Maverick.»

«Enchanté! Nennen Sie misch... Guy!»

«Cooler Spitzname! What a guy!»

«Und was exactement ist Ihr Mission, Mävörick?»

«Ja, also, isch – ich meine: ich, ich fliege so rum, und, öhm, schiesse Leuchtraketen ab.»

«D'accord! Damit unsere VIP in Davos sehen, in la Suisse gibts kein Problem de Securité, n'est-ce pas?»

«Nein, kein Problem de Schnee.»

«Ah, oui. Schiessen Sie encore une fois, Mävörick! Bis jedes Gesischt vor Freude leuchtet!»

ROLAND SCHÄFLI